Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
V/57/571/1

Vorlage-Nr.:
0533/2008/1

Unterlage zur Sitzung im
öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün	20.05.2008	
Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde	18.02.2008	

Anlass:
☒ Mitteilung der Verwaltung

☐ Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

☐ Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

☐ Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

RWE, Bau einer Erdgastransportleitung, Sayda-Werne-Eynatten

hier: Raumordnungsverfahren

Die RWE beabsichtigen den Bau einer kapazitätsstarken Erdgasleitung, die in der BRD eine Verbindung von den russischen Gasfeldern zum bestehenden Versorgungsnetz in Mittel- und Westeuropa herstellt. Die geplante Transportleitung, die einen Leitungsdurchmesser von DN 1000 (=1000 mm Nennweite) aufweisen soll, verläuft auf Kölner Stadtgebiet von Dünnwald quer durch die Stadt über Roggendorf/Thenhoven weiterführend nach Sinnersdorf (s. Anlage 1).

Von der geplanten Trasse sind mehrere Naturschutzgebiete (N 12 „Am Hornpottweg“, N 10 „Flittarder Rheinaue“, N3 „Worringer Bruch“ [zugleich FFH-Gebiet], N 2 „An der Ziegelei“) betroffen, außerdem verschiedene Geschützte Landschaftsbestandteile (LB 6.17, LB 6.19, LB 9.07, LB 9.09, LB 9.28, LB 9.29) sowie Landschaftsschutzgebiete (L2, L5, L6, L7, L8, L13, L28, L29).

Weiteres kann der Stellungnahme der ULB entnommen werden (s. Anlage 2).